



www.spm-holzimport.de

Der richtige Umgang mit harten Hölzern!



Sägen

Durch ihre Härte lassen sich besonders Harthölzer nur schwer sägen. Das trifft besonders auf schon länger abgelagertes Holz zu. Für ein gutes Ergebnis achten Sie bitte darauf, dass die Sägeblätter gut geschärft sind. Auf eine ausreichende Kühlung der Sägeblätter durch Öl ist zu achten. Bitte achten Sie auf einen nicht zu langsamen gleichmäßigen Vorschub, sonst können Brandspuren am Holz entstehen.



Bohren

Auch hier erschwert die Härte vieler Hölzer die Bearbeitung. Bis zu einem Bohrl Lochdurchmesser von 10 mm haben wir gute Erfahrungen mit neuen Hss Bohren gemacht. Holzbohrer fressen sich meistens bei Hartholz fest. Eisenbohrer sind daher zu empfehlen. Bei tieferen Bohrlöchern bitte stets den Bohrer öfter hochziehen um die Späne besser aus dem Bohrloch abzutransportieren. Kühlen Sie den Bohrer mit etwas Öl.

Hobeln

Stellen Sie den Spanabhub sehr gering ein. Hobeln Sie lieber mehrmals in kleinen Schritten. Durch den Wechseldrehwuchs kann es immer zu leichten Rauheiten an der Oberfläche kommen. Dies beseitigen Sie am besten durch Schleifen.

Lagerung

Harthölzer sind sehr Wetterfest. Schwere Harthölzer werden überwiegend ungetrocknet geliefert. Eine Kammertrocknung ist sehr kostenintensiv jedoch für Holz die beste Art Holz anschließend zu hobeln und zu verarbeiten. Allgemein kann Holz Außen gelagert werden. Es ist darauf zu achten das dieses dann Abgedeckt wird um ein vorzeitiges Vergrauen zu verhindern. Auch ist davon abzuraten Holz lose hochkant zu lagern. Holz muß stets gebündelt und fest verschnürt gelagert werden. Sollte Sie Holz in einer Halle lagern so ist darauf zu achten das diese gut belüftet ist um Schimmelbildung zu vermeiden. Wird das Holz zu schnell getrocknet z.B in der Sonne, kann es zu Rissbildungen kommen.

Besonders im Sommer ist bei längerer Lagerung darauf zu achten das zwischen den Schichten Stapelleisten gelegt werden, welche das Schimmel vermindern. Schimmelbefall ist leicht mit einer Stahlbürste zu entfernen.

Rissbildungen im Holz sind etwas ganz normales und nicht zu vermeiden.

Öffnen Sie erst ein Holzpaket, wenn Sie das Holz unmittelbar danach verarbeiten möchten und binden Sie den Rest sofort danach wieder fest und stramm ein.

Holz verzieht sich fast nur im losen Zustand, selten im verschraubten oder verpackten .

Falsche Lagerung führt in den meisten Fällen zum Verzug des Holzes da ein Brett nicht an allen Stellen gleich feucht oder trocken ist und die schnelle Trocknung dann diese Ungleichheit ausgleicht und das Brett formt.

Optik

Harthölzer, gleich welcher Art, werden aus fernen Ländern zu uns importiert. Dieses geschieht fast immer auf dem Seefahrtsweg. Einige Hölzer werden in Seekontainer und andere werden als große Pakete, wo lediglich die Ecken geschützt werden, auf Deck des Schiffes verladen. Auch ein Seekontainer bietet keinen 100 % Schutz vor Wasserflecken. Der Seefahrtsweg von z.B Indonesien nach Deutschland dauert ca. 3- 4 Wochen. Es daher nicht zu vermeiden das Hölzer salziges Seewasser annehmen und das bedingt durch die hohe Luftfeuchtigkeit auch die Holzfeuchte steigt. Diese Feuchtigkeit ist wesentlich höher als die normale Deutsche Luftfeuchtigkeit. Die Folgen hieraus sind Weiße dünne Schichten auf der Holzoberfläche= Salzflecken / Dunkle Flecken= Wasserflecken / Dunkle Flecken am Rand = Wasserflecken oder auch Rostflecken durch das Verpackungsband.

Diese Eigenarten sind leider unvermeidlich und stellen keinen Mangel da.

Verbindungs material

Wir empfehlen das Holz stets mit Edelstahl zu verschrauben da Holz im allgemeinen auf Reineisen reagiert und es zu Farblichen Abhebungen kommen kann. Verwenden Sie bei einer Edelstahlschrauben stets eine 5mm Stärke oder größer . Auch ist darauf zu achten das Edelstahlschrauben leicht am Kopf abreißen. Daher ist Vorsicht geboten

Anstrich

Wenn Sie Holz streichen wollen ist darauf zu achten offenporige Lasuren zu verwenden. Lasuren mit dunklen Farbtönen halten besser. Unter schwarzen Lasuren neigen frische Hölzer schnell zum reißen, da Sie unter der Sonne aufheizen.

Allgemein ist ein einfaches Ölen zu empfehlen was das Holz geschmeidig und Schmutzunempfindlicher hält.

Farbliche Anstrichen müssen sehr oft wiederholt werden.



Tel: 04662 - 775991 / Fax: 775993